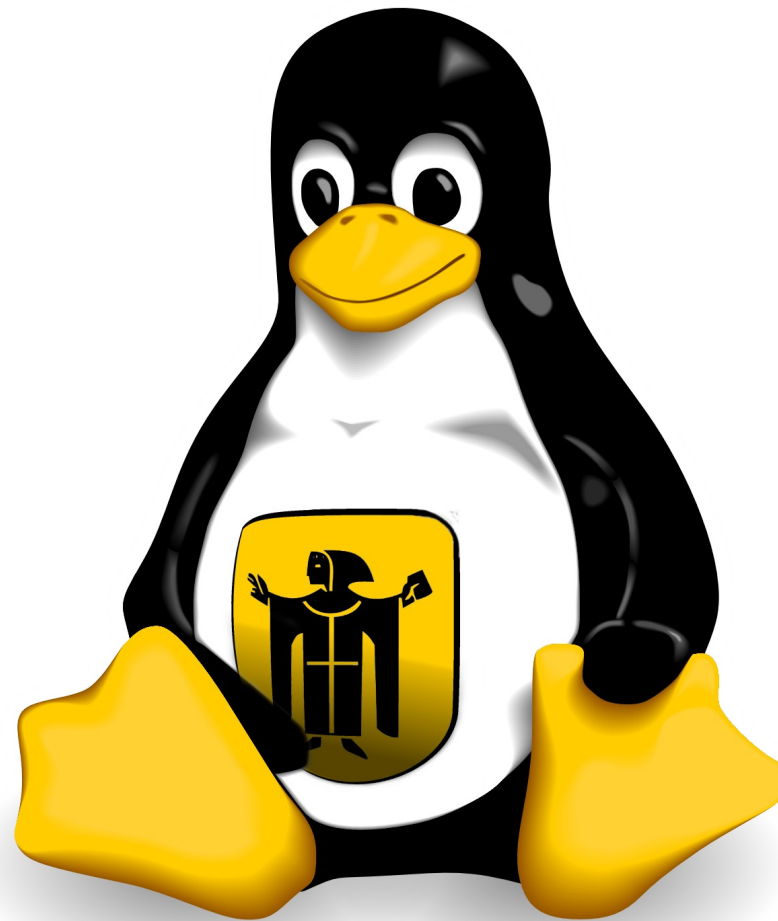


# Releasemanagement für und mit freier Software

Robert Jähne

Projekt LiMux - Releasemanagement  
Landeshauptstadt München



# 2006: Wie alles begann

qualified, M. L. Barker. 1408 Chap-  
man Bld-  
**MEN WANTED**  
for hazardous journey, small wages,  
bitter cold, long months of complete  
darkness, constant danger, safe re-  
turn doubtful, honor and recognition  
in case of success.  
Ernest Shackleton 4 Burlington st.  
MEN—Neat-appearing young men of  
pleasing personality. between ages  
and 40 to work





# Releasemgt. im öffentlichen Bereich: Besonderheiten

- Keine Community aus Freiwilligen
- Geringe Personalfuktuation
- Dienstbetrieb
- Langwierige Prozesse für:
  - Personalbeschaffung
  - Hardwarebeschaffung
  - Einkauf von externem Support
- „Gewachsene“ IT Strukturen



# Was gibt's überhaupt zu tun?

Weitere Projektarbeiten

Migrationskoordinierung,  
2<sup>nd</sup> und 3<sup>rd</sup> Level Support,  
Organisation, PM, PMO u.v.m

Spezialsoftware aka Fachverfahren

SAP, DMS, „Stadtverwaltungssoftware“

LHM Pakete (Backports etc.)

Software die nicht in Quelldistro vorhanden, ca 10%

Vorkonfiguration und Branding

Profilsynchronisation, Mail, Browser, Desktop

Usability und Security Anforderungen

Härtung, Virens Scanner, Berechtigungskonzept ...

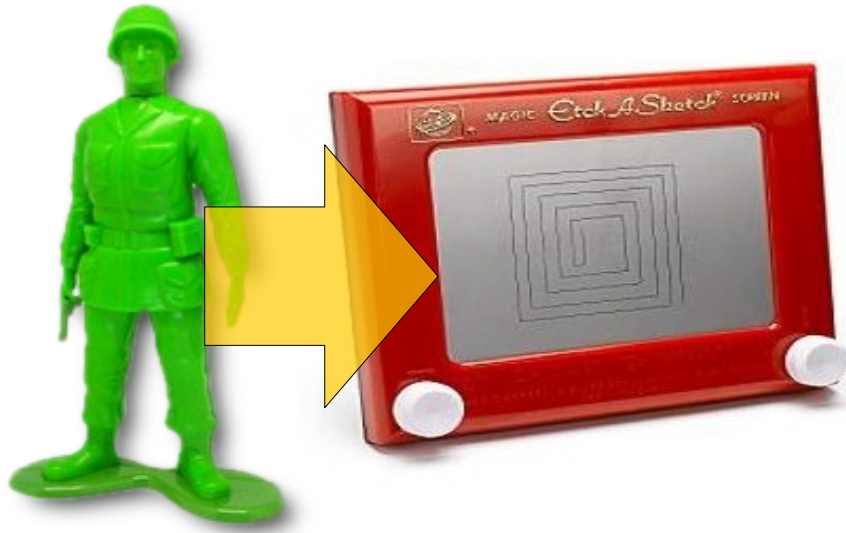
Basisdistribution

Ubuntu – ca. 90% aller Pakete

Softwareverteilung

GOSa<sup>2</sup>, FAI, „Verteilserver“

# Anforderungen ausser Kontrolle



## Situation

- Sarge/Etch Update dringend nötig
- Massive Änderungen an SW-Verteillösung
- „Bugwelle“ aus Kundenanforderungen
- Release: feature based
- 1er Reihe des LiMux Clients auf ca. 1000 Clients etabliert

## Probleme

- Releasetermin viel später als angenommen
- Viele Bugs in Final Release
- Unzufriedene Kunden
- Aufwandsabschätzungen für grosse Arbeitspakete („etch transit“)

## Lessons Learned

- Umstellung auf Time-based releases
- Priorisierung von Anforderungen nach messbaren Kriterien
- Feature Freeze vor Entwicklungsbeginn
- Anpassung der städt. Prozesse an die Realität

2008

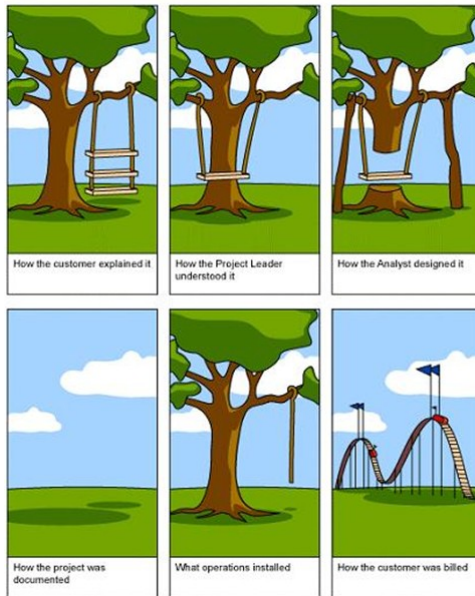
2009

2010

2011

2012

# Anforderungsmgmt: Mindestanforderungen an Anforderungen



## Situation

- Das letzte Release steckt noch in den Knochen
- „Wir haben einen Ruf zu retten“
- Prio I: pünktlich und stable releasen
- Prio II: wichtige Kundenanforderungen integrieren

## Probleme

- Schlechte „Qualität der Anforderungen“
- Aufwandsschätzung schwierig
- Zeitplan ungenau
- Keine verlässlichen Daten für Migrationspläne unserer Kunden

## Lessons Learned

- Hilfe beim Erstellen von Anforderungen für unsere Kunden
- Anforderungsanalysten
- TRAC als Tool zum Release- und Anforderungsmanagement (Assyst, ITIL Prozesse)

2008

2009

2010

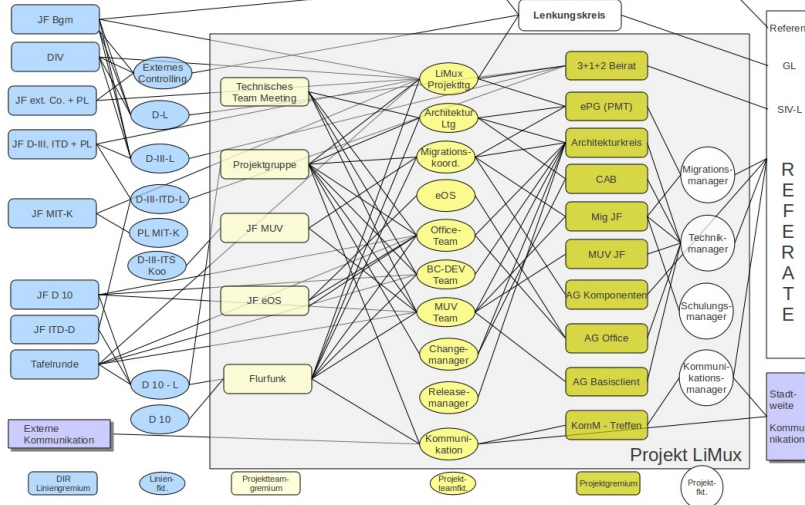
2011

2012

# Kommunikation u. Doku: Reden ist Silber, Schreiben ist Gold

## Institutionalisierte Kommunikationswege im Projekt LiMux

Verfasser: Stefanie Simon, Florian Schießl  
Stand: 21.04.2010



## Situation

- Mundpropaganda funktioniert nur bei Negativem
- Viele Informationen != gut informierte Menschen
- LiMux Wiki „gewachsen“ seit 2006
- Klare Fronten

## Probleme

- Informationsgrab Wiki
- Kein Plan wer welche Infos wann braucht
- Dokumentation unvollständig und verstreut
- Keine „letzte Instanz“ für techn. Entscheidungen

## Lessons Learned

- Klare Rollenverteilung auf Kundenseite
- Frühzeitige Kommunikation der zielgruppenrelevanten Meilensteine
- Unvorbelastete, externe Projektmitarbeiter
- Architekturkreis
- Admindoku: LaTech/PDF, ca. 500 Seiten

2008

2009

2010

2011

2012

# Qualitätssicherung: Hey it compiles! Ship it!



## Situation

- Entwickler == Tester
- Testing beim Kunden „auf freiwilliger Basis“
- Chaos Testing + Unit Testing
- kaum definierte Testszenarien
- Kunde erfährt aus Releasenotes was umgesetzt wurde

## Probleme

- keiner will Testen
- Kritikalität von Fehlern wird von den falschen Leuten bewertet
- zu wenig Planungssicherheit für Kunden
- Fehler in Fachanwendungen werden extrem spät oder nicht gefunden

## Lessons Learned

- Qualitätsplan (Was, Wann, Wie)
- unabhängiges, erfahrenes Testteam
- Tool: Testlink/TRAC
- harte Definitionen für Bug Schweregrade
- Quality Gates
- Testkoordinatoren

2008

2009

2010

2011

2012

# Ausblick: Wo geht die Reise hin ...



## Continual Improvement

- Toollandschaft ist sehr heterogen
- Wo will Ubuntu hin?
- Wissenstransfer von externen MA
- Ressource Competition

## Situation

- Update auf nächstes Ubuntu LTS Release
- Neue Oberfläche?
- Betrieb für mehr als 8000 Clients sicherstellen
- Wir brauchen Entwickler:
- bewerben bis 13.05. (morgen!) <http://www.it-muenchen-blog.de/2011/04/limux-mitgestalten/>

## Kontakt



Robert Jaehne  
Releasemanager Projekt LiMux  
Landeshauptstadt München

[robert.jaehne@muenchen.de](mailto:robert.jaehne@muenchen.de)

2008

2009

2010

2011

2012